

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit.....	9
<i>Gottfried Bräuer</i>	
Eduard Spranger - Sein Leben und die Grundlinien seines pädagogischen Werks.....	27
A. Lebensstationen und Werke	27
B. „Erziehung“ und „Bildung“ bei Eduard Spranger	37
<i>Honorio Delgado</i>	
Wege der deutschen Philosophie.....	49
<i>Walter Jaide</i>	
Eduard Sprangers „Lebensformen“ und die Erfordernisse heutiger Wertforschung.....	57
<i>Werner Sacher</i>	
Sprangers Philosophie und Pädagogik im Verhältnis zur geisteswissenschaftlichen Tradition	77
A. Sprangers persönliches Verhältnis zu Dilthey.....	78
B. Die Einschätzung des Diltheyschen Werkes durch Spranger	79
C. Das Werk Sprangers zwischen Dilthey-Tradition und Neukantianismus.....	83
1. Das zentrale Anliegen.....	85
2. Das Lebensverständnis	88
3. Das Wertproblem	91
4. Geschichte.....	94
5. Kultur	96
6. Erkennen und Wissenschaft.....	98
7. Theorie der Geistes- und Kulturwissenschaften	100
8. Verstehen.....	102
9. Geschichtswissenschaft	105
10. Psychologie	107

11. Pädagogik.....	112
a) Ansichten über Erziehung und Bildung.....	112
b) Die Konzeption der pädagogischen Theorie.....	120
12. Zusammenfassung	125

Joachim S. Hohmann

Sinn, Wert, Zweck und Struktur in der Philosophie Eduard Sprangers	127
A. Einleitung.....	127
1. Sprangers geistige Persönlichkeit	127
2. Die Grundlagen der Sprangerschen Philosophie.....	130
B. I. Hauptteil.....	136
1. Sprachliche Klärung	136
a) Sinn.....	136
b) Wert	137
c) Zweck.....	138
d) Struktur	139
2. Philosophische Klärung	139
a) Sinn.....	139
b) Struktur	140
c) Zweck.....	141
d) Wert	145
C. II. Hauptteil.....	152
1. Die psychologisch-historischen Schriften	152
a) Die Dissertation	152
b) Wilhelm von Humboldt und die Humanitätsidee	161
2. Die psychologisch-philosophischen Schriften.....	185
a) Lebensformen, Geisteswissenschaftliche Psychologie und Ethik der Persönlichkeit	185
b) Psychologie des Jugendalters.....	219
3. Die psychologisch-lebensdeutenden Schriften	225
a) Lebenserfahrung	225
b) Die Magie der Seele	228
c) Der unbekannte Gott.....	238
4. Die Goethe-Interpretationen	240
5. Die Funktion der Grundbegriffe Sinn, Wert, Zweck und Struktur im Philosophieren Eduard Sprangers	249

D. Schlußbetrachtung	262
Literaturverzeichnis	263
└ 1. Schriften Eduard Sprangers	263
└ 2. Sekundärliteratur	264
 <i>Theodor Litt</i>	
Erziehungstheorie und Wertphilosophie	265
A. Die Weltbegegnung des „primitiven“ Menschen	265
B. Das Auseinandertreten von „Wirklichkeit“ und „Wert“	268
C. Die Erziehung als Vermittlerin	273
 <i>Nikolaus Louvaris</i>	
Eduard Sprangers Philosophie des Geistes	279
 <i>Wolfgang K. Schulz</i>	
Die werttheoretische Grundlegung der Kulturtheorie von Eduard Spranger	293
 <i>Rudolf Lassahn</i>	
„Wenn die Stimme des Gewissens inhaltlich Verschiedenes sagt...“ Zur Theorie des Gewissens bei Eduard Spranger	309
 <i>Reinhard Uhle</i>	
Eduard Sprangers Kulturpädagogik im Lichte aktueller Diskussionen	325
A. Kulturtheoretische Argumentationsschichten bei Spranger	327
B. Die Ebene des normativen Geistes: Kultur als Vermittlerin zwischen Moral und Sittlichkeit	329
C. Die Ebene des objektiven Geistes: Kultur als Bildungsmedium	335
D. Kulturtheorie als Handlungsproblem	341